

## Prof. Dr. Dr. h.c. Karin Lochte



Karin Lochte studierte Biologie und Chemie für das Höhere Lehramt in Hannover und anschließend Meeresbiologie an der School of Ocean Sciences in Bangor, North Wales, UK, wo sie 1984 promovierte. Sie habilitierte sich 1994 an der Universität Bremen. Ihre Forschung befasst sich mit den Bereichen Tiefseemikrobiologie, biologischer Kohlenstoff- und Stickstoffkreislauf im Meer und Mikrobiologie des Meereises in der Antarktis. Ihr Hauptinteresse galt der Frage, welche Rolle marine Mikroorganismen bei der Aufnahme oder Abgabe von klimawirksamen Gasen im Meer und damit im Klimawandel spielen. Sie arbeitete und lehrte als Professorin am Institut für Meeresforschung in Kiel, am Institut für Ostseeforschung in Warnemünde und am Alfred-Wegener-Institut.

Seit 2007 ist sie Direktorin des Alfred-Wegener-Instituts, Helmholtz-Zentrum für Polar- und Meeresforschung. Frau Prof. Lochte engagiert sich auf nationaler und internationaler Ebene für die marinen und polaren Wissenschaften und ist in vielen nationalen und internationalen Gremien tätig, wie z.B. als Mitglied im deutschen Wissenschaftsrat (2004-2010), als Vorsitzende der DFG Senatskommission für Ozeanographie (2004 bis 2011), als Vorsitzende des Konsortiums deutsche Meeresforschung (2010 bis 2015), als Vorsitzende der Wissenschaftlichen Kommission Niedersachsens (2010 bis 2015) und als Vize-Präsidentin und Repräsentantin Deutschlands im Scientific Committee on Antarctic Research (seit 2008).